

Um 10 Uhr trafen wir uns vor dem Rosenau Schulhaus. Leider waren wir nur eine sehr kleine Gruppe da viele aus verschiedenen Gründen erst am Abend kommen konnten. Unser Oberturner Dani war darüber gar nicht glücklich.

Wir machten uns motiviert auf den Weg und trafen ca. 11.30 Uhr in Filzbach ein wo uns ein feines Mittagessen erwartete. Da das Wetter noch gut war, begannen wir mit dem Training im Freien.

Wir hatten grosses Glück, denn als wir in die Turnhalle wechselten begann es in Strömen zu regnen. Wir verbrachten einen intensiven Trainingsnachmittag mit hohem Energie Verbrauch und erhielten in der Pause nur Äpfel, wir hätten doch Energiebomben gebraucht. Es ist überhaupt ein Wunder das der Wagen heil in der Turnhalle angekommen ist, da Julia und Rebecca diesen die Treppe runtertrugen. Sie haben nicht bemerkt das es nebenan einen Lift hatte. „Guete Morge mitenand“

Nach dem guten Nachtessen trafen wir uns im Theorieraum, wo wir nun endlich auch vollzählig waren. Nach dem Infoteil wurden die Leiter noch verdankt und beschenkt. Wir freuen uns das Janine Zuber unsere neue Oberturnerin wird und verabschieden wir uns mit einem weinendem Auge von Dani. Zu guter Letzt wurde ich mit dem Sportmint zum Berichtschreiben verdonnert. „Jupidu.....!“

Der Abschluss von diesem Tag machte ein leider nur kurzes Bad im Hallenbad.

Sonntag Morgen: fast unerträglich früh 8.00 Uhr in der Halle! Trotz feinem Frühstücksbuffet kam leider niemand zu spät und wollte mir das Berichtschreiben abnehmen. Vor dem Trainingsbeginn wollte Dani alle Zimmerschlüssel einsammeln, doch jener vom Neunerzimmer fehlte. Larissa und Tanja K. schauten nochmals im Zimmer nach, ohne Erfolg.

Nervös wurden alle Personen die im Zimmer schliefen angehalten den Schlüssel zu suchen. Es war ja klar, wie immer, Rebecca... sie hatte den Schlüssel in ihrem Portemonnaie.

Endlich konnten wir entspannt in den Trainingstag steigen. Diesen Morgen standen Gerätekombination und Gymnastik auf dem Trainingsprogramm. Wir wurden in unserem Wettkampftennues gefilmt und konnten unser Können im Nachhinein anschauen. Im grossen und ganzen waren wir mit unseren Leistungen zufrieden.

Mittags, Aussen training: Anfangs war das Wetter noch gut, doch die Pendelstaffette durften wir bei strömendem Regen rennen. Schon etwas müde wechselten wir nochmals in die Turnhalle um unsere Gymnastik Leistung noch etwas zu verbessern.

Nach wunderbaren Entspannungsübungen von Rico und völlig erledigt traten wir um ca. 17.00 Uhr den Heimweg an.

Trotz anstrengendem Wochenende hatten wir viel Spass!

Alessa Krebs